


marodieren

[IPA: [ˈmaʁoˈdiːʁən]]

In einem bewaffneten Konflikt/im Krieg hinter der Truppe zurückbleiben und plündernd umherziehen. Herkunft: Es handelt sich um eine seit dem 18. Jahrhundert bezeugte Entlehnung aus dem französischen "marauder": herumstrolchen; betteln; (im Kriege Lebensmittel) plündern, stehlen. Beispiel: "Die Reste der geschlagenen unbezahlten Truppen Rudolfs marodieren ... in allen habsburgischen Ländern"– Tralow Kepler 301 Nicht unbedingt ein nur in Österreich verbreiteter Ausdruck, doch: verwandt mit "marod", aber unterschiedlich in der Bedeutung! Deswegen denke ich hat es seine Berechtigung, hier eingetragen zu sein.

| | |
|---------------|--|
| Wortart: | Verb |
| Tags: | ausrauben,plündern,brandschatzen |
| Kategorie: | Technische Begriffe |
| Erstellt von: | Joker |
| Erstellt am: | 29.10.2015 |
| Bekanntheit: | 0%  |
| Bewertungen: | [+]2 [-]0 |

Dieser Eintrag ist noch nicht Teil des Wörterbuches.